

## Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats

Az.: 51.53.082 Ha



26.06.2015

### ***Ergebnisprotokoll über die öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats vom 18. Juni 2015 im Kleinen Ratssaal des Rathauses***

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:30 Uhr

**Vorsitz:** JGRin Edona Gerguri (1. stv. Vorsitzende)

#### **Teilnehmer/innen Jugendgemeinderat (JGR)**

Elisabeth Baranzew (TOPs 1 zw-4)	Patrick Franzen
Antonia Briol	Edona Gerguri (1. stv. Vorsitzende)
Aynur Demir (TOPs 2 zw-4)	Sofia Kießling (TOPs 1-3)
Berke Demir	Maxim Kramer
Kilian Engel (TOPs 1 zw-4)	Furkan Sel (TOPs 1 zw-4)
Noah-Etienne Fischer	Isabell Steidel
	Büsra Tezyürek

**Entschuldigt:** Osman Cakir  
Donjeta Dragidella  
Maya Fritsch  
Dejan Gajic (2. stv. Vorsitzender)  
Patrick Kuhn (Vorsitzender)  
Celina Mächtle

**Unentschuldigt:** Christos Liotiris

**Von der Verwaltung:** Frau Haug, Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats  
Frau Jonas, Mitarbeiterin im Schul-, Kultur- und Sportamt  
(TOPs 1-4)

Die Niederschrift über die Verhandlungen vom 7. Mai 2015 liegt zur Einsicht auf. Einwendungen werden nicht erhoben.

## TOP 1 Sachstand Verschmutzung im Wertwiesenpark nach Abitur- und Realschulabschlussprüfungen

Frau Jonas stellt sich kurz vor und geht auf den aktuellen Sachstand der Feiern nach den Abschlussprüfungen im Wertwiesenpark ein. Unter anderem berichtet sie von der Entstehung und den Gründen der Putzaktion. Weiter geht sie auf die Organisation und den Ablauf der Putzaktion für die Gymnasiasten ein. Abschließend informiert sie, dass die Realschul-feiern im Wertwiesenpark derzeit aufgrund des Jugendschutzgesetzes noch Probleme bereiten würden. Eine vergleichbare Putzaktion wie nach den Feiern der Gymnasiasten könne aufgrund des genannten Jugendschutzes nicht angeboten werden. Sie fordert den Jugendgemeinderat auf, Ideen und Überlegungen anzustellen, wie auf die Realschulen zugegangen und reagiert werden könne.

*Der Jugendgemeinderat Furkan Sel und Jugendgemeinderätin Elisabeth Baranzew nehmen ab diesem Zeitpunkt an der Sitzung teil.*

JGRin Sofia Kießlings Verständnisfrage wird von Frau Jonas beantwortet.

Auf die Frage von JGRin Edona Gerguri, ob es Ideen gebe, wie die Verwaltung auf die Realschulen im Hinblick auf die Feiern im Wertwiesenpark nach den Prüfung zugehen könne, melden sich JGRin Sofia Kießling, JGRin Isabell Steidel und JGR Maxim Kramer zu Wort.

JGRin Sofia Kießling ist der Meinung, die Feiern nach den Realschulprüfungen im Wertwiesenpark sollten nicht verboten werden. Sie vermutet, dass sich die Realschülerinnen und -schüler bei Verbot einen anderen Ort für ihr Feier suchen werden. Eine Lösung für das Problem falle ihr nicht ein.

JGRin Isabell Steidel spricht sich für einen inoffiziellen Apell aus. Feierlichkeiten ohne Alkohol mit anschließender inoffizieller Putzaktion der Realschüler empfände sie für gut.

JGR Maxim Kramer bringt zum Ausdruck, der Apell solle nicht vom Amt kommen, eher von Jugendlichen wie dem Jugendgemeinderat.

JGRin Edona Gerguri bedankt sich bei Frau Jonas.

*Der Jugendgemeinderat Kilian Engel nimmt ab diesem Zeitpunkt an der Sitzung teil.*

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s** .

## TOP 2 Ideensammlung für ein Konzept zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

JGRin Edona Gerguri verweist auf die durch den Versand erhaltene Einladung der Stabsstelle Partizipation und Integration vom 9. Juni 2015 zur Ideensammlung für ein Konzept zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen (Anlage 1 der Niederschrift), verliest diese und fragt ab, wer vom Jugendgemeinderat an dieser Veranstaltung teilnehmen wolle.

Weiter fragt JGRin Edona Gerguri die Ideen des Jugendgemeinderats zum Thema Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ab.

JGRin Aynur Demir schlägt eine Umfrage, durchgeführt zum Beispiel vom Jugendgemeinderat, vor.

JGR Patrick Franzen empfindet die Präsentation der Projekte an Schulen als gut.

JGRin Isabell Steidel schlägt Werbung und Plakate vor. Als Beispiel nennt sie das Thema Spielplatz. An umliegenden Spielplätzen könnte zum Beispiel Werbung für eine Veranstaltung zu einem neu geplanten Spielplatz gemacht werden.

JGRin Sofia Kießling empfindet Internetforen wie Facebook als gute Quelle für Jugendliche.

JGR Maxim Kramer geht auf das Beispiel des Spielplatzes von JGRin Isabell Steidel ein. Er berichtet, dass es sinnvoll sei, mit den Kindern, welche einen Spielplatz bespielen, über neue Planungen und ähnliches zu sprechen. Man solle dorthin gehen, wo Kinder und Jugendliche diese Dinge bereits tun würden und dort mit ihnen sprechen.

JGRin Aynur Demir schlägt öffentliche Treffen vor. Werbung für Treffen solle mit ansprechenden Flyern und Plakaten, auf welchen die Themen vermerkt seien, gemacht werden.

Auf die Frage von JGRin Elisabeth Baranzew beschreibt JGRin Aynur Demir ihre angedachte Vorgehensweise.

### **E r g e b n i s s e :**

- 1. JGRin Elisabeth Baranzew, JGR Noah-Etienne Fischer, JGR Patrick Franzen und JGRin Isabell Steidel (vorbehaltlich) nehmen an der Ideensammlung für ein Konzept zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen am 6. Juli 2015 teil.**
- 2. Die Teilnehmer der Veranstaltung schreiben die gesammelten Ideen mit und werden diese an der Veranstaltung am 6. Juli 2015 präsentieren.**

#### **TOP 3      Anfragen**

Es werden aus der Mitte des Jugendgemeinderats keine Anfragen gestellt.

#### **TOP 4      Verschiedenes**

##### **4.1      Bericht vom „Treffpunkt Europa“ vom 9. Mai 2015**

JGRin Edona Gerguri berichtet kurz von der Veranstaltung „Treffpunkt Europa“ vom 9. Mai 2015.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s .**

#### **4.2 Berichte über die Vorstellung des Programms der Nachhaltigkeitstage vom 22. Mai 2015 und vom Nachhaltigkeitstag vom 12. Juni 2015**

JGRin Aynur Demir berichtet vom Nachhaltigkeitstag. Unter anderem merkt sie an, dass alle 500 Stofftaschen gegen Plastiktüten getauscht werden konnten.

##### **E r g e b n i s s e :**

- 1. JGRin Maya Fritsch und JGRin Büsra Tezyürek werden eine kurze Zusammenfassung der Veranstaltung für die Internetseite des Jugendgemeinderat, bis spätestens 26. Juni 2015, verfassen und der Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats zuschicken.**
- 2. Die Bilder vom Nachhaltigkeitstag wird JGR Maxim Kramer an die Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats weiterleiten.**
- 3. Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s .****

#### **4.3 Bericht Jubiläumsfestakt vom 12. Juni 2015**

JGRin Elisabeth Baranzew berichtet kurz über die Veranstaltung.

##### **E r g e b n i s s e :**

- 1. JGRin Elisabeth Baranzew wird eine kurze Zusammenfassung der Veranstaltung für die Internetseite des Jugendgemeinderat, bis spätestens 29. Juni 2015, verfassen und der Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats zuschicken.**
- 2. JGR Maxim Kramer bittet darum, ihm als Pressesprecher, sofern man eine Veranstaltung besuche, Bilder und zwei Sätze zur Veranstaltung zuzuschicken, damit er diese auf Facebook hochladen kann**
- 3. Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s .****

#### **4.4 Bericht vom Dachverbandstreffen vom 12. -14. Juni 2015**

JGR Patrick Franzen und JGR Noah-Etienne Fischer berichten vom Dachverbandstreffen.

Auf Nachfrage von JGR Maxim Kramer zur Diskussion über die ÖPNV-Preise informiert JGR Noah-Etienne Fischer, dass eine Aktion geplant sei. Weitere Infos könnten über die Dachverbandsinternetseite eingeholt werden.

#### **E r g e b n i s s e :**

1. **JGR Patrick Franzen, JGR Patrick Kuhn und JGR Noah-Etienne Fischer werden eine kurze Zusammenfassung der Veranstaltung für die Internetseite des Jugendgemeinderat, bis spätestens 26. Juni 2015, verfassen und mit den Bildern vom Dachverbandstreffen der Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats zuschicken.**
2. Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s .**

#### **4.5 Bericht Preisverleihung Goldene Göre 2015 vom 14. Juni 2015**

JGRin Edona Gerguri berichtet kurz von der Preisverleihung der Goldenen Göre 2015 vom 14. Juni 2015.

#### **E r g e b n i s s e :**

1. **JGRin Edona Gerguri wird eine kurze Zusammenfassung der Veranstaltung für die Internetseite des Jugendgemeinderat, bis spätestens 26. Juni 2015, verfassen und der Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats zuschicken.**
2. Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s .**

#### **4.6 Bekanntgaben**

*Der Jugendgemeinderat hat während der Sitzung von folgenden schriftlichen Bekanntgaben im Umlaufverfahren Kenntnis genommen, die der Niederschrift angeschlossen sind:*

*Abschaffung der verbindlichen Grundschulempfehlung  
Schreiben des Schul-, Kultur- und Sportamts vom 21.05.2015 auf eine Anfrage von JGRin Elisabeth Baranzew vom 07.05.2015  
(Anlage 2 der Niederschrift)*

*Radweg nach Lauffen am Neckar auf der Klingenberger Seite  
Schreiben des Amtes für Straßenwesen vom 26.05.2015 auf eine Anfrage von JGRin Aynur Demir vom 07.05.2015 (Anlage 3 der Niederschrift)*

*Einladung zum „Tag des Klimaschutzes Heilbronn“ am 20.06.2015 vom Bürgerforum für ein nachhaltiges, zukunftsfähiges Heilbronn (Anlage 4 der Niederschrift)*

*Presseartikel aus der Heilbronner Stimme und der Stadtzeitung (Anlage 5 der Niederschrift):*

- *Drei Wirte greifen nach Hip-Ersatz vom 12. Mai 2015*
- *Amigo-Falle vom 12. Mai 2015*
- *Schulentwicklung im Detail vom 13. Mai 2015*
- *Die Elly wird Gemeinschaftsschule vom 13. Mai 2015*
- *OB zeigt Sympathie für Hip-Wirt vom 13. Mai 2015*
- *Neue Ideen für ein Jahrhundertprojekt vom 20. Mai 2015*
- *Kongresse zur nachhaltigen Stadtentwicklung vom 26. Mai 2015*
- *Damit Bürger besser mitreden können vom 27. Mai 2015*
- *Heilbronn; Über Cannabis vom 28. Mai 2015*
- *Schulen, Paten und Hip Island vom 28. Mai 2015*
- *Kultur-Jugendherberge und ein Alpinzentrum vom 29. Mai 2015*
- *Plastiktütentausch auf der Nachhaltigkeitsinsel vom 10. Juni 2015*
- *Begegnungen bei Treffpunkt Europa - Ein Rückblick vom 11. Juni 2015*
- *Unserer Umwelt zuliebe - Aktionstag am Freitag, 12. Juni - Öffentlicher Kongress am Samstag, 20. Juni vom 11. Juni 2015*
- *Lauter kleine Beiträge zur Rettung der Welt vom 13. Juni 2015*
- *Eltern sollen sich bald entscheiden vom 16. Juni 2015*

*Weiteres Informationsmaterial:*

- *Flyer Veranstaltungen im Botanischer Obstgarten*
- *Zeitung Yaez Nr. 78*
- *Städtische Museen Heilbronn; Programm für Juli/August/September 2015*

JGRin Edona Gerguri schließt um 18:30 Uhr die öffentliche Sitzung.

Aufgestellt!

gez. Haug